

Eine Spende für die Netzwerkarbeit

Erlös kommt aus einer Vortragsveranstaltung

Eberswalde (e.b.). Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord kann sich über eine weitere Spende freuen.

In der vergangenen Woche wurde der symbolische Scheck in Höhe von 1.453,50 Euro vor dem Netzwerkbüro in Eberswalde übergeben. Dabei handelt es sich um den Erlös einer Vortragsveranstaltung zum Abschluss der Ausstellung „Vom Tatort ins Labor“, die von Mai bis Juni im Eberswalder Familiengarten zu sehen war.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei Prof. Michael Tsokos, der den Vortrag gehalten hat und der auch der Initiator der vielbesuchten Ausstellung war“, sagte Netzwerkkoordinatorin Katrin Kaplick, die den Spendenscheck in Empfang nahm.

Die Ausstellung, die im Rahmen der Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ eröffnet worden war und bis zum letzten Tag Besucherströme anzog, gewährte spektakuläre Einblicke in die Gerichtsmedizin.

„Nicht um zu schockieren, sondern um zu zeigen, wie sich der reale Alltag in dieser hochspezialisierten Fachrichtung der Medizin darstellt“, hatte Prof. Michael Tsokos zur Ausstellung erklärt.

Er selbst gilt als führender Gerichtsmediziner in



Scheckübergabe an das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord.

Foto: GLG

Deutschland. Den Scheck überbrachte in seinem Namen GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann.

„Eine tolle Ausstellung, die unsere jährliche Erlebnismesse sehr bereichert hat, und eine tolle Entscheidung, das Netzwerk auf diese Weise zu unterstützen“, lobte er.

Für das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord kommt die Spende genau richtig. „Ende August beginnt ein neuer Schulungskurs für unsere Netzwerkpatinnen und -

paten, und außerdem wollen wir uns bei allen Beteiligten mit einem schönen Sommerfest bedanken“, sagte Katrin Kaplick.

86 ehrenamtliche Patinnen und Paten gehören heute zum Netzwerk dazu. Sie besuchen regelmäßig Familien mit Kindern bis zu drei Jahren und bieten kostenlose Beratungen und Hilfestellungen zu gesundheitlichen und Alltagsfragen an.

Unterstützt wird das Netzwerk insbesondere von der

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde, die für die Arbeit unter anderem die Räumlichkeiten und die Büroausstattung zur Verfügung stellt.

Zur Spendenübergabe mit dabei war Patin Dr. Judith Schädler, Rechtsanwältin aus Eberswalde, mit Tochter Johanna. Als Mutter von zwei Kindern kümmert sich die engagierte junge Frau im Rahmen des Netzwerks um drei Familien. „Das geht nur mit einem guten Zeitmanagement“, sagte sie.

„Aber es macht großen Spaß, etwas für die Familienfreundlichkeit in der Region zu tun. Kinder sind das Beste, was wir haben.“ Mehr als 330 Kinder haben seit Gründung des Netzwerks vor drei Jahren von den vielseitigen Angeboten profitiert.

„Wir gehen davon aus, dass der Kreis unserer Patinnen und Paten bald mehr als hundert Beteiligte umfassen wird“, schätzt Katrin Kaplick ein.

„Wer sich für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, ist bei uns herzlich willkommen.“

„Den Kontakt zum Netzwerk findet man über die Telefonnummer 03334/69-2393.

Informationen im Internet gibt es unter www.nw-gesunde-kinder.de.